PRESSEMITTEILUNG

Lippstadt, Deutschland
20. November 2026

FORVIA HELLA erhält renommierten CLEPA Innovation Award für Front Phygital Shields

- Front Phygital Shields können Lichttechnik, dekorative Designelemente und Sensorik in großflächigen, skalierbaren Modulen für die gesamte Fahrzeugfront eines E-Autos integrieren
- Module wurden speziell für Elektrofahrzeuge entwickelt und sind bereits seit 2025 bei verschiedenen internationalen Automobilherstellern in Serie

Der internationale Automobilzulieferer FORVIA HELLA ist für seine Front Phygital Shields (FPS) mit dem renommierten CLEPA Innovation Award 2026 ausgezeichnet worden. Mit diesem Award, der jährlich vom Europäischen Verband der Automobilzulieferer (Comité de Liaison Européen des Fabricants d'Équipements et de Pièces Automobiles, CLEPA) organisiert und verliehen wird, werden besonders herausragende und innovative Leistungen der Automobilzulieferer prämiert. Die Preisverleihung fand am gestrigen Donnerstagabend, 19. November, in Brüssel (Belgien) statt. Front Phygital Shields wurden als hochintegrative Module für die vollständige Fahrzeugfront von Elektrofahrzeugen entwickelt; im Mittelpunkt der Auszeichnung steht insbesondere die erstmalige Integration von Radarsensorik in eine Scheinwerferanwendung. In Serie sind sie bereits seit 2025 für mehrere Kundenprojekte verschiedener internationaler Automobilhersteller.

„Mit unseren Front Phygital Shields greifen wir mehrere zentrale Markttrends gleichzeitig auf: Elektromobilität, automatisiertes Fahren und den Wunsch nach einer differenzierenden Markensprache. Zugleich helfen wir Automobilherstellern, die Komplexität in Entwicklung und Front-Assemblierung zu reduzieren", sagt Juan Manuel Mollá, Geschäftsführer Licht bei FORVIA HELLA. „Die Auszeichnung mit dem CLEPA Innovation Award bestätigt das Potenzial dieser neuen Produktkategorie. Mein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer Innovationskraft und ihrem Engagement die Entwicklung möglich gemacht haben."

Die von FORVIA HELLA entwickelten Front Phygital Shields nutzen bei Elektrofahrzeugen den Gestaltungs- und Funktionsraum, der durch den Entfall des klassischen Kühlergrills entsteht, und verbinden verschiedenste Funktionalitäten in einem Produkt. Als skalierbare Plattform, die in unterschiedlichen Integrationstiefen und Kundenvarianten verfügbar ist, können sie Lichttechnik,

dekorative Designelemente und Sensorik in einem Modul vereinen. Damit verbinden sie Gestaltung und Funktion in einem Bauteil und reduzieren zugleich die Komplexität in der Entwicklung und bei der Montage. Je nach Ausführung lassen sich Haupt- und Signalleuchten sowie weitere Beleuchtungsfunktionen integrieren.

Zusätzlich kann auch Radarsensorik mit beheizbarer, radartransparenter Abdeckung integriert werden, um die Sensoren vor Witterungseinflüssen und Verschmutzung zu schützen und eine zuverlässige Radarleistung auch unter anspruchsvollen winterlichen Umweltbedingungen zu gewährleisten. Damit macht die integrierte Heizfunktion der Abdeckungen die Radarsensoren zu einer vollkommen wetterunabhängigen Technologie der Umgebungswahrnehmung. Auch Polyurethane können zum Einsatz kommen. Das Material kann sich nach kleineren Kratzern unter Wärmeeinwirkung, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung, teilweise in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Für FORVIA HELLA stellt die diesjährige Auszeichnung den vierten CLEPA Award in Folge dar. In den vergangenen Jahren wurde das Unternehmen bereits für die Automatische Diagnose von Hella Gutmann Solutions, für sein intelligent Power Distribution Module (iPDM) sowie für die FlatLight | µMX-Technologie ausgezeichnet.

Medienkontakte

Daniel MORFELD
Unternehmenssprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

Nadine-Kristin REILMANN
Pressesprecherin Automotive Technology
+49 (0) 172 14 834 89
nadine-kristin.reilmann@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Germany
www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben. **www.forvia.com**

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden

Euro erzielt. **www.hella.de**